

LUZERNER **BÄUERINNEN**
UND BAUERN



Wussten Sie,...

...dass durch die Annahme der Initiative hohe Mehrkosten entstehen?

Der geforderte Bio-Standard in der Tierhaltung ist mit hohen Mehrkosten in der Produktion verbunden. **Tierische Lebensmittel würden sich je nach Produkt um 20 bis 40 Prozent verteuern.**

Nicht nur für die KonsumentenInnen entstehen Mehrkosten, sondern auch für die LandwirtInnen. **In den letzten Jahren vor Ablauf der 25-jährigen Übergangsfrist würden sich die Nettokosten der CH-Landwirtschaft auf 0.3 bis 1.1 Mrd. CHF pro Jahr belaufen!** Viele Ställe wären nicht mehr gesetzeskonform und müssten umgebaut oder abgerissen werden.

www.tierhaltungsinitiative-nein.ch